



BerufsFindungsBegleiter/in

BFB

WIR
BEGLEITEN
DICH

BEI DEINER
ENTSCHEIDUNG

www.berufsorientierung.at

DVR: 0561851
ZVR Zahl 881403473

Berufe, Jobs und Karrieren

Die Firma Grabner ist sehr bemüht um die Ausbildung ihrer Angestellten. Unter anderem gibt es eine neue Idee, bei der die jungen Mitarbeiter je drei Monate arbeiten und drei Monate studieren. Bis jetzt gibt es erst wenige Firmen, die diese neue Art des Studiums unterstützen. Die Kosten für die Ausbildung trägt der Betrieb.



Agnes Prantl, Andrea Zisser, Ulrike Grill,
Bianca Grabner, Katharina Krogger

esf|bm:uk

Ein Projekt der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, Ressorts: Soziales und Arbeit, Wirtschaft und Innovation, Bildung und Jugend, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur und weiters gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Das Land Steiermark STEIRISCHE VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT

GYMNASIUM HARTBERG
BG BRG BORG



Unser faszinierender Betrieb Stahlbau Grabner der Region Hartberg



- ✚ Gegründet 1960
- ✚ Das Wichtigste ist das Know-How und die Ausbildung der Mitarbeiter
- ✚ Es gibt drei Abteilungen in der Firma
 - 1) Stahlbau
 - 2) CNC - Blechbearbeitung
 - 3) Landmaschinen
- ✚ Produktion in Hartberg und ein Verkaufsbüro in Lienz
- ✚ Vision für die Zukunft: Export sowie der Aufbau einer
Auslandsproduktion

Grabner

WKO DIE INDUSTRIE STEIERMARK

Wir sind fasziniert von.....

...Qualität

- ✚ Qualität, Sicherheit und Umweltschutz spielen eine immer größere Rolle
- ✚ Der Betrieb war einer der ersten, der das TQM (Total Quality Management) eingeführt hat

...CNC-Blecbearbeitung

- ✚ Bei der CNC (Computer Nomerical Control)-Blecbearbeitung werden mit der Hilfe von computergesteuerten Maschinen Bleche bearbeitet
- ✚ Als Sicherheitseinrichtung dienen Lichtschranken, die bei Übertretung die Maschine automatisch ausschalten
- ✚ Die Bleche werden in einem computergesteuerten Hochregallager bis zur Verarbeitung gelagert



Von der Anfrage bis zum fertigen Produkt am Beispiel einer Handyhalterung



- 1) Zuerst kommt eine Kundenanfrage über Handyhalterungen per Post, E-mail oder Fax herein.
- 2) Danach wird überprüft, ob die Herstellung mit den zur Verfügung stehenden Mitteln möglich ist. Zudem wird mit Hilfe eines Computerprogramms festgelegt, wie am wenigsten Verschnitt erreicht werden kann. Bestätigt der Kunde das Angebot, wird ein Auftrag deklariert.
- 3) Ein Laser schneidet mit verschiedenen Brennweiten aus dem Blech die gewünschte Form. Die zweite Möglichkeit ist die Abscherung mit Tafelscheren, wobei hier nur gerade Teile hergestellt werden können.
- 4) Danach werden die Teile mit Abkantmaschinen gebogen. Die Buglinie und die Biegereihenfolge werden in der Arbeitsvorbereitung definiert.
- 5) Die fertige Handyhalterung kann vom Kunden abgeholt werden oder wird ihm per Spedition zugesendet.